

## Öffentliches Kurzprotokoll

---

### Sitzung des Sozial- und Kultusausschusses

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 23.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:55 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

---

Anwesend:

12 von 12 Mitgliedern

Abwesend:

Dr. Matthias Graßmann

entschuldigt

Dr. Simon Fabian Strecker

entschuldigt

**Vorsitz: Oberbürgermeister Martin Georg Cohn**

---

**Ö 1 Ergebnisse und Anfragen des Jugendausschusses**

---

**Ö 2 Bekanntgaben**

---

**Ö 3 Beantwortung von Anfragen**

---

**Ö 3.1 Maßnahmen gegen die Hitze in den Kitas Stadtpark und Warmbronn**

---

**Ö 3.2 Neuigkeiten des Kulturprogramms 2020**

---

**Ö 4 Mitgliedschaft des Internationalen Rats im Landesverband der kommunalen**

---

## **Migrantenvertretungen Baden-Württemberg - LAKA**

Die Mitglieder des Gremiums **e m p f e h l e n einstimmig** und **ohne Enthaltungen** dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat stimmt der Mitgliedschaft des Internationalen Rats Leonberg im Landesverband der Kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg (LAKA) zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Antrag zu stellen.

---

### **Ö 5 Handlungsmöglichkeiten zur Schaffung und Vergabe bezahlbaren Mietwohnraums sowie zur Bildung von preisgünstigem Wohneigentum**

Die Mitglieder des Gremiums **e m p f e h l e n einstimmig** und **ohne Enthaltungen** dem Gemeinderat:

1. Wohnungen unter der Bezeichnung „bezahlbarer Wohnraum“ werden - soweit durch in Anspruch genommenen öffentliche Förderprogramme nichts anderes festgelegt ist - mit einem Abschlag an der Nettokaltmiete in Höhe von 20 % der ortsüblichen Miete definiert. Das Delta zwischen ortsüblicher Miete und der Miete im Rahmen des bezahlbaren Wohnraums wird über Mittel der gesondert auszuweisenden Kostenstelle „Förderung bezahlbarer Wohnraum“ ausgeglichen. Mittel in Höhe von 100.000 Euro werden im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagt.
2. Die Zielgruppe der so genannten „Schwellenhaushalte“ für die Inanspruchnahme „bezahlbaren Mietwohnraums“ wird mit einem Aufschlag auf die Einkommensgrenzen des Wohnberechtigungsscheins je Haushalt in Höhe von 500 Euro pro Erwachsenen und 250 Euro pro Kind festgelegt.
3. Die Vergabe von Wohnungen im städtischen Modell „bezahlbarer Wohnraum“ unter Punkt 1 an so genannte „Schwellenhaushalte“ wird zunächst auf Grundlage der Vergabekriterien für öffentlich geförderten Sozialen Mietwohnungsbau priorisiert. Vorschläge des Gemeinderats zur Erweiterung des Personenkreises werden in der Vergabekommission geprüft, auf ihre Konsequenzen hin bewertet und wenn möglich berücksichtigt.
4. Über die Vergabe entscheidet künftig Vergabekommission bestehend aus dem Oberbürgermeister, der Abteilungsleitung Familie und Senioren/Sozialer Dienst (Amt für Jugend, Familie und Schule) und der kaufmännischen Leitung des Amts Gebäudemanagement.
5. Der Gemeinderat wird einmal jährlich über die Wohnungsvergaben informiert.

---

### **Ö 6 Anfragen**

---

#### **Ö 6.1 Fußweg Ramtel Richtung Stadtmitte**

---

---

## **Ö 6.2 Unterführung Stadtpark**

---

## **Ö 6.3 Schließzeit KiTa Höfingen**

---

## **Ö 7 Verschiedenes**

---

### **Ö 7.1 Ehrenamtsempfang**

Leonberg, den 30. September 2020

Cornelia Polster  
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Sozial- und Kultusausschusses gebilligt und unterzeichnet ist.